

# Holzturm- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

Januar/Februar 2005

Jahrgang 20



Reisebericht

## Amateurfunkflohmarkt in Dortmund

Von Peter Hennemann, DK8PX

Seit kurzem wohnt jetzt mein Bruder in Dortmund. Zum 03.12.04 meldete ich mich bei ihm zu einem Besuch an. Ohne grosse Probleme fand ich die Adresse und wir hatten dann auch viel zu erzählen am Abend und das Dortmunder Union war ganz gut. Für den nächsten Tag schlug ich dann einen Besuch in der Westfalenhalle vor, und über die Idee freute sich auch mein Bruder. Der war natürlich ein guter Führer in seiner neuen Heimatstadt und so fanden wir in der Nähe der Westfalenhalle sogar einen kostenlosen Parkplatz. Mein erster Eindruck in der Halle: Friedrichshafen ist größer!

Hier waren in der Mehrzahl Privatanbieter. Aber auch Dierking und andere Händler, meist aus dem Ruhrgebiet und dem angrenzenden Holland waren vertreten. In ei-

ner hinteren Halle waren Tische und Bänke aufgestellt, daneben die Stände mit Essen und Trinken. Auf der anderen Seite befanden sich die Vereine, z.B. Türkische Funkfreunde, Eisenbahnfunkfreunde, Digi-freunde usw.



Da mich persönlich MixW interessierte, fand ich auch schnell den Stand, der sehr umlagert war und es dauerte eine Weile bis auch ich meine Fragen loslassen durfte. Als das geklärt war, holte ich mir natürlich die Software und auch das Kästchen RigExpert zum Weihnachtspreis. Kabel für meinen Transceiver war aber schon vergriffen und so versprach mir Konstantin M0BDQ schnellst möglich das Kabel zu schicken. Das hat auch gut funktioniert.

Zu MixW: meinem Bruder erklärte ich dann, was man damit machen kann, von Telegrafie und Rtty hatte er schon gehört. Demnächst wenn er mich hier in Stackeden

besucht, werde ich ihm es vorführen, genau wie das Programm vom Günter DF6GB mit automatischer Abstimmung der Antenne, denn da greift ein Programm ins andere.

Alles in allem war es trotzdem ganz schön in Dortmund, nur Speisen und Getränke waren meiner Meinung nach etwas zu teuer.

Für das nächste Jahr habe ich mir jetzt schon Saarbrücken ausgeguckt, denn da war ich auch noch nicht.



Für Sie getestet

## Wie kommt das alte Papierlogbuch in den PC?

*pi* - Da stapelt sich ein Berg alter Logbücher im Regal. Wie bekommt man die nur in den PC? Mit einem neuen Logbuchprogramm wäre das Hobby doch nochmal so schön! Aber alles mühsam abtippen? Das schafft man mit herkömmlichen Mitteln wohl kaum.

Doch jetzt besteht wieder Hoffnung! Bernd, DF3CB, hat ein neues Programm entwickelt, das den vielversprechenden Namen „Fast Log Entry“ trägt. Bernd ist uns als Softwareentwickler des bekannten QSL-Label-Programms „BV“ bestens bekannt. Als langjähriger DXer hat er schon hier seine umfangreiche betriebstechnische Erfahrung einfließen lassen. Ob das nun bei seiner neusten Kreation genauso gelungen ist?

Nachdem man sich das Programm von Bernds Homepage heruntergeladen hat, startet man mit einem Doppelklick die Installation. Diese läuft problemlos ab, die einzige erforderliche Eingabe ist die des gewünschten Programmpfades. Nach dem Programmstart, öffnet sich ein in zwei Hauptbereiche geteiltes Programmfenster. Im linken Bereich des Fensters werden die Eingaben der Logbuchdaten durchgeführt, im rechten Teil des Fensters werden diese QSO für QSO aufgelistet.

Drei Funktionen stehen dem Anwender hierbei zur Verfügung: mit der Funktion „Save Editor File“ wird die Textdatei mit den Logbucheingaben abgespeichert. Die Funktion „Update Log Grid“ aktualisiert die Angaben im rechten Teil des Fensters.

Zur Weiterverarbeitung mit anderen Logbuchprogrammen kann man mit der Funktion „Save to ADIF File“ seine Eingaben in eine ADIF-Datei wegschreiben.

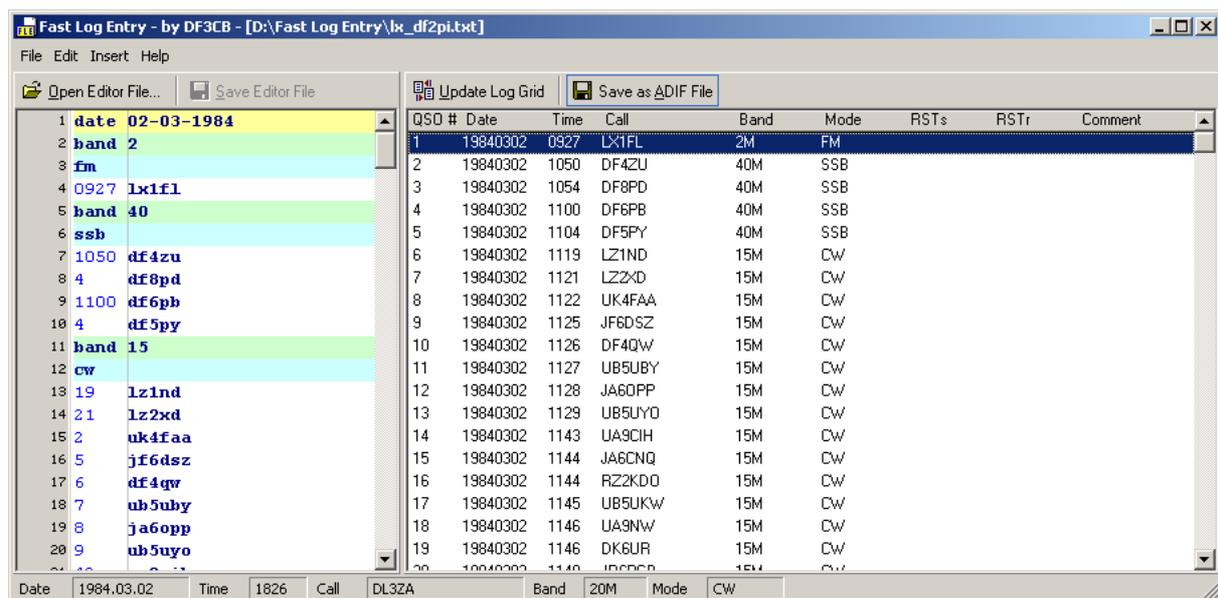
Doch das ist ja eigentlich noch nichts Besonderes. Die eigentliche „Idee“ des Programms erkennt man, wenn man die Art und Weise der Eingabe der Daten betrachtet. Für jedes QSO benötigt man einige wenige Informationen. Dies sind das Datum, die Uhrzeit, das Band, die Betriebsart und die beiden RST-Werte. Also beginnen wir mit der ersten Eingabe: „date 28-04-1984“. Als Nächstes kommt das verwendete Band an die Reihe: „band 40“, die Betriebsart erfordert noch weniger Angaben und so schreibt man in die nächste Zeile einfach nur „ssb“.

Nun die Uhrzeit des QSO gefolgt von dem Rufzeichen: „1841 dl0mz“. Fertig! Das erste QSO ist eingegeben. Gibt man so wie in unserem Beispiel keinen RST-Wert ein, werden automatisch die zur Betriebsart passenden Höchstwerte ergänzt, hier also „59 / 59“.

Spannend wird es jetzt bei der Eingabe des nächsten QSOs: Eingegeben müssen jetzt

nur noch die Daten, die sich im Vergleich zu dem vorangegangenen QSO geändert haben. Also im Extermfall findet das nächste QSO am gleichen Tag, auf dem gleichen Band statt, in der gleichen Betriebsart und nur wenige Minuten später statt. Die Eingabe beschränkt sich dann auf „9 dl0wn“. Hierbei steht die „9“ für „1849“, denn die Stunde und auch die Zehnerstelle der Minuten ist ja auch gleich geblieben!

Mit dieser Philosophie lassen sich die Eingaben schnell bewältigen. Es wird immer nur das eingegeben, was sich geändert hat. Und das ist dann oft erstaunlich wenig. Mit den so erstellten ADIF-Dateien kann man nun sehr schnell mittels Importfunktion sein neues PC-Logbuch-Programm füllen. Auch alte Urlaubs- und Expeditionslogs kommen jetzt schnell in eine elektronische Form und landen dann hoffentlich bald im Logbook of the World bei der ARRL!? Mein momentaner persönlicher Rekord im „10-Finger-Suchsystem-Logbuch-Tippen“ liegt bei 1000 QSOs in zwei Stunden. Wer ist schneller?





Neues aus K07

## Jahreshauptversammlung 2005

Bitte schon jetzt den Termin für die Jahreshauptversammlung 2005 vormerken:

**15. April 2005** (der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben).

## Beitragsermäßigung für Bezieher von Arbeitslosengeld II

Aus Solidarität mit den betroffenen Mitgliedern hat der Amateurrat die Einführung einer Beitragsermäßigung auf seiner Mitgliederversammlung am 13. und 14. November beschlossen: Vollmitglieder über 18 Jahre (Beitragsklasse 01), die Arbeitslosengeld (ALG) II beziehen, können für 2005 eine Beitragsermäßigung von 50 % bei der Geschäftsstelle beantragen. Antragsformulare werden mit diesem OV-Infodienst verschickt und stehen auch im Servicebereich unter <http://service.darc.de> zum Download zur Verfügung. Bereits ge-

zahlte Mitgliedsbeiträge werden nach Antragsprüfung zu 50% erstattet. Eine geplante Beitragserhöhung wurde zurückgestellt. Weiterhin weist der Amateurratssprecher Alfred Reichel, DF1QM, darauf hin, dass es für alle anderen Mitglieder außerdem die Möglichkeit gibt, über den Ortsverband beim Distrikt einen Beitragszuschuss zu beantragen. Weitere Informationen dazu finden Sie ebenfalls im Servicebereich.

*aus: DARC Informationsdienst für Ortsverbände 3/04, Helga Gautsche, DO1FIB*

## Störungen melden

Zunehmend wird die Ressource „Frequenz“ stärker verschmutzt. Die Zahl der Geräte, die elektromagnetische Felder selbst ausstrahlen, nimmt ständig zu und die Schirmung wird schlechter. Umso wichtiger ist es, gleich beim Erkennen einer Störung, diese genauer zu erforschen und eine Störungsmeldung dann an die zuständige Außenstelle der RegTP zu senden. Durch Meldung der EMV-Unverträglichkeiten kann im Rahmen von Störfallstatistiken dann auch Einfluss auf die Gesetzgebung genommen werden. Auch

im Zuge des Umbaus auf digitales terrestrisches Fernsehen und die Einspeisung digitaler Signale in das Breitbandkabel, kommt es ggf. zu neuen Störszenarien. PLC und insbesondere Inhaus-PLC-Modems sind vielerorts für Störungen der Kurzwellendienste verantwortlich. Nehmen Sie sich etwas Zeit und senden Sie bei Bedarf eine Störungsmeldung an die RegTP. Es tut kein anderer für Sie!

*aus: DARC Informationsdienst für Ortsverbände 3/04, Thilo Kootz, DL9KCE*



## Die Blättchebörse

### DF2PI bietet an:

Aus Nachlaß günstig gegen Spende abzugeben:

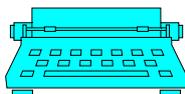
- Olivetti Computer M-10 mit Handbuch und Tasche
- KW-Empfänger Geleso G-209
- Kenwood 2 m All-Mode-Transceiver TR-9000
- Monacor 12V-Netzteil ca. 3 Ampere
- Verstärker 30 Watt für 27 MHz
- DARC-Morsekursus auf 3 Audiokassetten
- Morseübungsgerät
- Hazeline Telegrfie Interface
- Sommerkamp TS6645 CB-Funk-Gerät
- Kaiser K-9000L CB-Funk-Gerät
- No-Name CB-Funk-Gerät aus Japan
- Stolle Rotor Steuergerät

**Suitbert – Telefon: 06136-925478**

### DJ2PR bietet an:

- log-per. Antenne 50 - 500 MHz
- 4 el. 2m Yagi
- Discone-Antenne für VHF/UHF
- KW Trap-Dipol (max. 11m) für 10 MHz bis 28 Mhz
- Software SUSE Linux 9.0 mit Handbuch
- Software SUSE Linux 9.1 Heft-CD
- Frequenzzähler bis 600 MHz mit Handbuch
- Preis: VHS als Spende für die OV-Kasse.

**Rudi – Telefon 06136-45713**



## Impressum

**Internet : <http://www.dl0mz.de>**

**DF2PI Suitbert Monz**  
C.-F.-Goerdeler Str.7  
55268 Nieder-Olm  
Tel: 06136-925478/Fax: 925477  
E-Mail: [d2pi@darc.de](mailto:d2pi@darc.de)

**DF7PN**  
**Wolfgang Hallmann**  
Frh.v.Wallbrunn 42  
55288 Partenheim  
06732-64887  
E-Mail: [df7pn@darc.de](mailto:df7pn@darc.de)

**DL7FBT**  
**Thomas Bornheimer**  
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6  
55122 Mainz

**Erscheinungsweise:**  
Alle zwei Monate zum Januar, März,  
Mai, Juli, September und November.

**Bezug des Holzturmblättchen:**  
Der Bezug erfolgt mindestens für ein  
Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch  
Nachricht an Redaktion (Email, Tele-  
fon). Rechnung erfolgt einmal jähr-  
lich.

**Haftung und Verantwortung:**  
Für namentlich gekennzeichnete Arti-  
kel haftet der Verfasser.

**Redaktionsschluß:**  
15. des Vormonates. Abweichungen  
möglich, ggf. nachfragen.

**Auf der Rückseite dieser Seite finden Sie den aktuellen Frequenznutzungsplan für den Amateurfunkdienst.**